

BUCHBESPRECHUNGEN

Martin KAROWSKI, *Wieviele Ohren hat der Apostel Johannes?*
Ein biblisches Rätselbuch, Paderborn: Bonifatius 1993, 80 Seiten, kartoniert, DM 16,80, ISBN 3-87088-725-7.

Der Verfasser versucht seit einigen Jahren, seine Mitchristen in der Pfarre Schutterwald (Erzdiözese Freiburg) zum Lesen der Bibel zu animieren. Dazu stellt er immer wieder neue Rätsel zusammen, die regelmäßig im Pfarrbrief veröffentlicht werden. Eine Sammlung dieser Rätsel liegt nun als Buch vor. Es ist aber nicht ausschließlich ein biblisches Rätselbuch – wie der Untertitel vermuten ließe –, sondern einige Aufgaben sind auch mit Hilfe des „Gotteslob“ zu lösen, und 15 Fragen sind dem Wissen über die eigene Pfarrkirche gewidmet. Die biblischen Rätsel sind in verschiedene Gruppen untergliedert: 50 Steckbriefe, 55 Fragen kreuz und quer, 20 Silbenrätsel, Kreuzworträtsel und andere Kästchenrätsel. Es handelt sich bei allen Arten aber keineswegs um banale Fragen, die jeder sofort beantworten könnte; im Gegenteil: bei manchen Aufgaben zögert sogar der Theologe und vergewissert sich vor einer Antwort in der Bibel. Jene, die mit den Rätseln nicht nur das eigene Wissen überprüfen wollen, sondern diese auch im Unterricht, bei Bibelrunden, im Pfarrbrief usw. verwenden wollen, werden dankbar den Themenschlüssel („Findex“) am Ende des Buches benutzen. Für alle, die bei

der von ihnen gefundenen Lösung nicht sicher sind, gibt es auch einen Lösungsteil. Dem Autor und dem Buch ist zu wünschen, daß auch auf diese Weise Menschen einen Zugang zur Bibel erhalten und zum Lesen der Bibel motiviert werden.

Sigrid und Horst Klaus BERG (Hg.), *Biblische Texte verfremdet*, 12 Bände, München: Kösel/Stuttgart: Calwer 1986–1990, öS 1154,-.

Eine Sammlung von zwölf Taschenbuch-Bänden stellt dieses Werk des evangelischen Theologen und Religionspädagogen Horst Klaus Berg dar, das er gemeinsam mit Sigrid Berg herausgegeben hat. Diese Reihe will die Menschen, die in einer reizüberfluteten Zeit auf allzu bekannte Bibeltexte nur mehr halb oder gar nicht hinhören, durch das Mittel der Verfremdung provokant zum Hören herausfordern. Die Bibel soll wieder „frag-würdig“ gemacht werden, indem man sie „aus der allzu dichten Nähe wegrückt, zum Staunen einlädt, zum Lesen motiviert“ (Bd. 1, 5).

Der erste Band dient der Einführung in die Grundsätze, Methoden und Arbeitsmöglichkeiten: Die Bibel wieder hörbar machen, Formen und Arbeitsweisen des Verfremdens, Die visuelle Verfremdung, Zur Arbeit mit Bibelverfremdungen, Werkstatt verfremden. Ein ausführliches Verzeichnis verweist auf weitere Literatur zur Methodik, aber auch auf Sammlungen von verfremdeten Texten. Bei